



1. Geltungsbereich

TCB erbringt alle Leistungen (insbesondere auch Leistungen im Rahmen der Projekte „ditalo.de“ und „diestrassenmeister.de“), ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB. Allen Angeboten, Aufträgen, Verträgen und Vereinbarungen liegen die nachfolgenden Bestimmungen zugrunde. Etwaige entgegenstehende AGB eines Kunden werden hiermit ausdrücklich nicht anerkannt. Dies gilt selbst dann, wenn die Leistung durch TCB rechtswirksam gegenüber dem jeweiligen Kunden zunächst vielleicht sogar vorbehaltlos erbracht worden ist. Sollten die AGB geändert werden, so werden die neuen AGB zwei Wochen nach der Veröffentlichung auf www.tcberatung.de rechtswirksam, für alle darauf folgenden Rechtsgeschäfte. Als Kunden werden alle Geschäftspartner bezeichnet, welche für die TCB Leistungen erbringen oder Ware liefern und Geschäftspartner für die die TCB Leistungen erbringt oder Waren liefert.

2. Leistungen

a) *Leistungsbeschreibung*: TCB bietet in der Hauptsache Dienstleistungen und Beratungen an und handelt mit Waren. Angebote sind stets freibleibend. Angaben über Leistungen in Prospekten, Katalogen, Preislisten, Angeboten und dergleichen sind so genau wie möglich, werden jedoch nicht garantiert. TCB behält sich Änderungen zur Sicherung des Auftragszweckes vor. Soweit nicht anderweitig vereinbart hält sich TCB 30 Tage an ein Angebot gebunden.

b) *Leistungserbringung*: Leistungen werden möglichst unparteiisch, neutral und nach bestem Wissen und Gewissen, entsprechend den anerkannten Regeln und Vorschriften erbracht. Eine Gewährleistung für die realisierten Dienstleistungen kann jedoch für die Fälle, die aufgrund von Problemen oder Ursachen, die nicht von TCB hervorgerufen wurden und/oder von ihr nicht beeinflusst werden konnten/können, nicht erbracht werden. TCB ist in solchen Fällen bemüht den technisch reibungslosen Ablauf im Rahmen der Möglichkeiten wieder herzustellen.

c) *Installation von Software und Hardware*: Software- und Hardwareinstallationen sind ausschließlich vom Kunden bzw. dessen Administrator vorzunehmen. Nur auf besonderen Wunsch des Kunden erbringt TCB diese Leistungen. Schäden durch versehentliches Löschen von Daten, durch Fehlbedienung o.ä. gehen zu Lasten des Kunden. Software-Testversionen und Testhardware sind, soweit der Kunde ein Angebot der TCB nicht annimmt, nach der Testphase umgehend zurück zu senden.

d) *Beratung/Schulung*: Beratungen können sowohl schriftlich, als auch mündlich erfolgen. Unabhängig von der Art wird ein Honorar in Rechnung gestellt. Schulungsinhalte werden in aller Regel mündlich vermittelt. Mögliche Schäden, welche aus Falschinformationen oder falsch verstandenen Informationen resultieren, können bei TCB nicht geltend gemacht werden. Die Entscheidung zur Umsetzung von Beratungsinhalten trifft allein der Kunde.

e) *Weiterbildung*: Weiterbildungen beziehen sich ausschließlich auf Veranstaltungen gem. BKrFQG. TCB sichert die notwendige Rechtsgrundlage zur Durchführung derartiger Schulungen zu. (siehe Pkt. 4a)

f) *Änderung des Leistungsangebotes*: TCB behält sich vor seine Leistungen insoweit zu ändern, zu erweitern oder zu begrenzen, wie dies zur Verbesserung notwendig und/oder die technische Weiterentwicklung dies ermöglicht und/oder erfordert. TCB verpflichtet sich, solche Änderungen nur in einem für den Kunden zumutbaren Rahmen vorzunehmen.

g) *Sonstige Leistungen*: Insbesondere für folgende Schäden kann TCB, wenn grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, die im Rahmen der bestehenden Betriebs-Haftpflichtversicherung gedeckten Kosten, übernehmen:

- Schäden an Fzg. und/oder Bauteilen von Fzg. während Tätigkeiten an diesen oder Probefahrten
- Schäden an Hardware des Kunden
- Schäden am betrieblichen Eigentum des Kunden

3. Vertragsschluss, Vereinbarung

Die Vertragseröffnung erfolgt mit einem Angebot durch TCB. Ein Angebot kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Gibt der Kunde zu diesem Angebot seine Einwilligung, gilt der Vertrag / die Vereinbarung als geschlossen und vom Kunden angenommen. Minderjährige dürfen die von TCB angebotenen Dienstleistungen / Verträge nicht nutzen / abschließen. Das Recht beider Parteien zu einer Kündigung aus wichtigem Grunde im Sinne des BGB besteht stets. Ein wichtiger Grund im Sinne des Gesetzes liegt insbesondere dann vor,

- wenn der Kunde zahlungsunfähig ist oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder (mangels Masse) der Antrag hierauf abgelehnt worden ist.

- wenn der Kunde gegen die in diesen AGB normierten Pflichten, insbesondere auch seinen vertraglichen Pflichten, verstößt.

Gegenstand eines Vertrages sind alle vom Kunden beauftragten Dienstleistungen. Wenn nicht anders vereinbart gilt der Vertrag / die Vereinbarung als unbefristet.

4. Entgeltregelungen

a) *Preise:* Alle genannten Preise sind reine Netto-Preise in Euro ab Senden. Soweit nicht anderweitig vereinbart, zuzüglich Fahrt, Verpackung, Fracht, Porto und der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Die Verpackung wird zu Selbstkosten berechnet und nicht zurückgenommen. Bei Lieferung außerhalb Deutschland sind die Zusatzkosten separat zu erfragen. Wenn nicht anderweitig vereinbart sind Kosten für Installation und Einweisung von Software und Hardware nicht enthalten.

b) *Abrechnungszeitraum:* Der Abrechnungszeitraum wird vertraglich oder durch Vereinbarung bestimmt. Insbesondere bei ditalo (siehe Pkt. 4b) und anderen monatlichen Leistungen / Raten bezieht sich der Abrechnungszeitraum auf ein ganzes Kalenderjahr.

c) *Zahlungsaufforderung:* Eine Zahlungsaufforderung erfolgt ausschließlich schriftlich durch Rechnung und ist gültig per Postversand oder als E-Mail.

d) *Zahlungsweise:* Die Zahlung hat sofort (spätestens innerhalb von 10 Tagen) nach Rechnungsstellung auf das Konto der TC Beratung GmbH bei der Vereinigte Volksbank Münster - IBAN DE85 4016 0050 1322 7028 00 - BIC GENODEM1MSC zu erfolgen. Dies trifft nicht zu, wenn auf der Rechnung schriftlich eine andere Zahlungsweise ausgewiesen ist.

e) *Zahlungsverzug:* Der Kunde gerät ab dem 11. Tag nach Zugang der Rechnung automatisch in den gesetzlichen Verzug. Von diesem Zeitpunkt an ist daher die offene Forderung mit 10% zu verzinsen und weitere Leistungen können entsagt werden. Für jedes Mahnschreiben wird ein Betrag von 10,00 € fällig. Elektronisch versandte Zahlungsaufforderungen (E-Mail) werden vom Kunden als bindend anerkannt.

4a. Schulungen und Weiterbildungen gem. BKrFQG (insbesondere „diestrassenmeister.de“)

Die TCB erbringt bundesweite Leistungen zur Weiterbildung von Kraftfahrern im Rahmen des BKrFQG und sonstige Schulungen. TCB sichert dem Auftraggeber die Erfüllung und Einhaltung aller geltenden Rechtsgrundlagen zu. Hierzu zählen insbesondere: Inhalt der Weiterbildung, regionale Anerkennung als Ausbildungsstätte, die Anerkennung von Trainern und Räumen und die Erstellung von Bescheinigungen.

Ein Auftrag gilt als erteilt, wenn sich die Vertragsparteien mindestens telefonisch über einen Termin und das Thema der Veranstaltung verständigt haben. Der Auftraggeber erhält spätestens 7 Tage vor dem Termin eine schriftliche Auftragsbestätigung per E-Mail. Der Auftrag ist vom Auftraggeber per E-Mail-Antwort oder durch „Ausdruck-Unterschrift-Fax“, in berechtigten Ausnahmefällen telefonisch zu bestätigen.

Der Trainereinsatz und die Raumbestimmung obliegt TCB. Der Auftraggeber kann aber Wünsche angeben.

Alle Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und werden exklusiv den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Eine Vervielfältigung, Verbreitung o.ä. ist nicht erlaubt.

Die Veranstaltungskosten werden individuell mit dem Auftraggeber vereinbart. Eine Rechnung erhält der Auftraggeber, ggfls. zusammen mit Bescheinigungen und Teilnehmerlisten.

Wird eine Veranstaltung durch den Auftraggeber storniert, so behält sich der Auftragnehmer (TCB) vor, folgende Kosten in Rechnung zu stellen: Wenn bereits eine Auftragsbestätigung vorliegt - pauschal 100,-€. Wird die Veranstaltung 10 – 6 Tage vor Termin storniert - 25% der abrechenbaren Kosten. Wird die Veranstaltung weniger als 5 Tage vor Termin storniert - 50% der abrechenbaren Kosten.

Die TCB behält sich vor Termine aus Gründen, die nicht vertretbar sind zu stornieren (Trainer, Wetter, Raum nicht nutzbar u.ä.). TCB wird versuchen umgehend für Ersatz zu sorgen.

4b. DITALO Services

Der von TCB entwickelte ditalo-Service ist eine einfache, webbasierte Lösung zum Handling digitaler Tachographendaten. Der Service umfasst die Archivierung und Visualisierung, sowie optional auch die Auswertung der Downloaddaten von Fahrerkarte und Massenspeicher. Mit den entsprechenden Zugangsdaten steht der Service jedem Kunden von TCB zur Verfügung. Nach Abschluss einer Nutzungsvereinbarung über mind. 12 Monate, erhält der Kunde die Zugangsdaten von TCB per Mail.

Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich für das Kalenderjahr, auf Basis der gemeldeten Anzahl Fahrzeuge/Fahrer. Kommen neue Fahrer/Fahrzeuge hinzu, so informiert der Kunde TCB umgehend. TCB behält sich vor, jederzeit und unbefristet Nachberechnungen zu erstellen, wenn der Kunde neue Fahrer/Fahrzeuge nicht gemeldet hat und die bereits abgerechnete Anzahl überschritten wurde.

Löschen / Deaktivieren von Fahrern/Fahrzeugen:

Erfolgt eine Deaktivierung VOR der jährlichen Rechnungstellung, so kann die Änderung sofort übernommen werden. Erfolgt die Meldung NACH der jährlichen Rechnungstellung UND VOR dem 30.06., so kann der Kunde die Rückzahlung der Kosten für die Monate Juni-Dezember verlangen. Eine Deaktivierung NACH der jährlichen Rechnungstellung UND NACH dem 30.06. wird erst bei der Rechnung ab dem Folgejahr berücksichtigt.

4c. Bearbeitung von Fördermitteln

Die TCB übernimmt im Rahmen der Beantragung und Bearbeitung von Fördermitteln beim BAG folgende Leistungen für den Kunden: Anträge erstellen, versenden und den Eingang prüfen; Bewilligungsbescheid prüfen und Fristen mitteilen; Unterlagen, Rechnungen prüfen und Verwendungsnachweise (VN) bearbeiten; Nachforderungen und vertiefte Prüfungen bearbeiten; Beratung zu förderfähigen Maßnahmen; für Rückfragen erster Ansprechpartner des BAG sein; ggfls. Bearbeitung von Widersprüchen (keine Klagen).

Die TCB übernimmt keine Garantie für eine positive Bescheidung der Anträge und eine entsprechende Auszahlung. Anträge, Verwendungsnachweise und alle weiteren Unterlagen werden nach bestem Wissen erstellt und bearbeitet. Die Einhaltung von Fristen obliegt final dem Kunden/Auftraggeber.

5. Widerrufsrecht, Rücktrittsrecht, Kündigung

Dem Verbraucher im Sinne der §§ 312 ff. BGB steht ein Widerrufsrecht zu. Nach Maßgabe dieser Vorschriften hat er innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss (Auftragsbestätigung, mündlich oder schriftlich) die Möglichkeit, den Vertrag ohne Begründung zu widerrufen. Der Widerruf hat schriftlich zu erfolgen und muss fristgerecht bei TCB eingegangen sein. Im Falle, dass der Kunde innerhalb der ersten 14 Tage nach Vertragsbeginn zurücktritt, erlaubt sich TCB die Kosten für bereits geleistete Arbeiten in Rechnung zu stellen. Diese Kosten können nicht erstattet werden.

Sollte die „14-Tage-Frist“ mit den Angaben aus Pkt. 4a, 4b kollidieren, gelten die Regelungen aus Pkt. 4a als zweitrangig.

Eine ordentliche Kündigung ist beiden Vertragsparteien, wenn nicht anderweitig vereinbart, spätestens 4 Wochen zum Laufzeitende möglich. Die Vertragslaufzeit beträgt, wenn nicht anderweitig vereinbart, 12 Monate und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht 4 Wochen vor Laufzeitende eine Kündigung erfolgt. Sollte ein Anschlussauftrag bei der TCB erfolgen, ist eine Kündigung unter gleichen Bedingungen möglich.

6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der TCB Eigentum der TCB. Verpfändung oder Sicherungsübereignung der gelieferten Waren vor vollständiger Kaufpreiszahlung ist ohne Einwilligung von TCB untersagt. Bei Pfändung, Beschlagnahme oder sonstigen Maßnahmen Dritter, hat der Kunde auf den Eigentumsvorbehalt hinzuweisen und TCB unverzüglich zu benachrichtigen. Veräußert der Kunde die von TCB unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware, so tritt er schon jetzt bis zur völligen Tilgung aller Forderungen die ihm aus der Veräußerung gegen seinen Abnehmer entstehenden Forderungen an TCB ab.

7. Haftungsbeschränkung

TCB haftet nicht für einfache Fahrlässigkeit, soweit die Verletzung nicht die Kardinalpflichten und die wesentlichen Pflichten betrifft. Unter diesen Kardinalpflichten werden die Hauptleistungspflichten von TCB gefasst, die eine ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrages sicherstellen. Unter den wesentlichen Pflichten werden auch die Nebenpflichten verstanden, die wiederum als Voraussetzung einer ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung angesehen werden müssen. TCB schließt eine Gewähr für eine ständige persönliche Erreichbarkeit aus. Die Haftung durch TCB ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit durch TCB und deren Erfüllungsgehilfen bis zur Höhe des vereinbarten Preises begrenzt. TCB haftet nicht für Schäden durch Dritte.

Des Weiteren schließt TCB eine Inanspruchnahme für die Fälle aus, wo Störungen aufgetreten sind, die von TCB nicht zu vertreten sind und/oder außerhalb ihres Verantwortungsbereiches liegen. Weitere Schadensersatzansprüche aufgrund Verzugs oder zu vertretender Unmöglichkeit werden auf typische Schäden begrenzt. Des Weiteren wird eine Haftung ausgeschlossen, wenn Leistungsverzögerungen und/oder Leistungsausfälle aufgrund höherer Gewalt und/oder nicht voraussehbarer, nur vorübergehender und nicht von TCB zu vertretender Beeinträchtigungen, herbeigeführt wurden. TCB haftet ebenfalls nicht für sonstige Vermögensschäden des Kunden, für entgangenen Gewinn und nicht für Folgeschäden. Ausgeschlossen sind alle Ansprüche, die darauf zurückzuführen sind, dass der Kunde keine bzw. keine vollständige Datensicherung durchgeführt hat, insbesondere vor Aufnahme der Arbeiten durch TCB. Weiterhin sind Schäden bzw. Folgeschäden ausgeschlossen, die durch evtl. Arbeiten an den Maschinen des Kunden sowohl hinsichtlich Hardware als auch Software in Zusammenhang mit Datenverlusten auftreten und bei vorheriger Datensicherung hätten vermieden werden können.

Die Ersatzpflicht für Sach- und Personenschäden wird, soweit fahrlässig eine Vertragspflicht verletzt wird, auf die Ersatzleistung der Haftpflichtversicherung von TCB begrenzt.

8. Pflichten des Kunden aus dem Vertrag

a) *Richtigkeit der vom Kunden angegebenen Daten:* Der Kunde versichert TCB, dass seine gesamten angegebenen Unternehmens-, Adress- und Kommunikationsdaten sowohl richtig als auch vollständig angegeben wurden. Sollten Änderungen dieser Bestandsdaten auftreten, ist der Kunde verpflichtet die korrigierten, neuen Daten unverzüglich mitzuteilen.

b) *Verschwiegenheitspflicht:* Der Kunde ist verpflichtet alle ihm zur Erfüllung und Nutzung des Vertrages erforderlichen und übermittelten Informationen (z.B. Passwörter, Preise, Unterlagen der TCB) streng vertraulich zu behandeln. Sollten Informationen durch Dritte genutzt werden und daraus für die TCB ein wirtschaftlicher Schaden entstehen, hat der Kunde die daraus entstehenden Kosten zu tragen und etwaigen Schadensersatz zu leisten. Von Ansprüchen, die aufgrund der Verletzung dieser Pflicht von Dritten eingefordert werden, stellt der Kunde TCB ausdrücklich frei.

c) *Weitere Pflichten des Nutzers:* Der Kunde verpflichtet sich dazu, binnen sieben Tagen nach Auftragserfüllung eventuelle Mängel und/oder Schäden der TCB anzuzeigen. Hierzu reicht eine Mitteilung per E-Mail. Sollte der Kunde dieser Mitwirkungspflicht zur Anzeige von Störungen nicht innerhalb der Frist nachkommen, ist die TCB berechtigt die zur Behebung des Schadens entstandenen Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen. Dieser Anspruch auf Kostenerstattung entsteht jedoch nur, wenn der Kunde der verschuldeten und irrigen Annahme war, dass die Ursache des Mangels im Verantwortungsbereich des Anbieters eingetreten ist.

9. Datenschutz

TCB verpflichtet sich, alle Daten mit besonderer Sorgfalt zu behandeln, nicht an Dritte herauszugeben und nicht zu veröffentlichen. Insbesondere zu betriebsinternen Kenntnissen und Inhalten wird strengstes Stillschweigen vereinbart. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn der Kunde die TCB von der Schweigepflicht entbindet. Die TCB wird alle Daten und Unterlagen spätestens 3 Monate nach Vertragsende dem Kunden übergeben bzw. löschen. Eine Datenschutzerklärung findet man unter www.tcberatung.de

10. Gewährleistung

Eine Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf die durch TCB gelieferten Waren. TCB verpflichtet sich, bei mangelhafter Lieferung oder Leistung zur kostenlosen Nachbesserung oder zum Austausch fehlerhafter Teile. Voraussetzung ist, dass die Ware entsprechend der Bedienungsanleitung und den Aufstellungsbedingungen des Herstellers und Lieferanten, einschließlich Zubehörverwendung, sachgerecht behandelt wurde. Die ersetzten Teile werden Eigentum der TCB. TCB übernimmt die zur Gewährleistung entstandenen Kosten. Kann trotz wiederholter Gewährleistungsarbeiten der Mangel nicht behoben werden, verbleiben dem Kunden die gesetzlich vorgeschriebenen Rechte auf Wandlung oder Minderung. Eine Haftung wegen zugesicherten Eigenschaften für Folgeschäden ist ausgeschlossen. TCB kann bei noch nicht vollständiger Bezahlung der Ware durch den Kunden die Gewährleistungsarbeiten von einer angemessenen Teilleistung des Kunden abhängig machen. Um seine Gewährleistungsansprüche zu sichern, muss der Kunde TCB die Mängel - bei offensichtlich erkennbaren Mängeln binnen 14 Tagen nach Auslieferung der Ware - anzeigen und zur Beseitigung auffordern. Ausgenommen von dieser Gewährleistung sind Betriebsmittel sowie Verschleißteile, wenn deren Mängel auf tatsächliche Abnutzung zurückzuführen sind. TCB trägt zur Vermeidung von Fehlern und Mängeln an der gelieferten Ware nach bestem Wissen und Gewissen Sorge.

Der Kunde erkennt an, dass nach dem Stand der Technik das Auftreten von Fehlern und Mängeln an Software und den dazugehörigen Komponenten dennoch nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Soweit TCB aus Gründen der Gewährleistung oder Garantievereinbarung Leistungen zu erbringen hat und hierbei Anfahrten entstehen, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, die üblichen Fahrt-/Reisekosten zu erstatten. TCB gewährt die vom Hersteller genannte Garantie auf Neuware, für gebrauchte Ware 6 Monate Garantie. Die Garantie beginnt mit der Abnahme durch den Kunden.

11. Versand

Der Versand erfolgt stets, auch bei frachtfreier Lieferung, auf Gefahr des Kunden. Wünscht der Kunde ausdrücklich Eil-, Express- oder versicherten Versand, so gehen die Mehrkosten zu Lasten des Kunden. Die Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung, der Einwirkungen durch höhere Gewalt u.ä. gehen ebenfalls zu Lasten des Kunden.

12. Urheber- und Nutzungsrechte der TCB

Alle schöpferischen Arbeiten, insbesondere die Erstellung von Bewertungen, Auswertungen, ZWA, Berichten, Gutachten, Expertisen, Merkblättern und Präsentationen sind geistiges Eigentum der TCB und unterliegen dem Urheberrecht. Übertragen werden an den Kunden folglich, nach Vertragsabschluss und Zahlungseingang, nur die Nutzungsrechte an dem Werk selbst. Alle nicht im Auftrag des Kunden erstellten schöpferischen Arbeiten sind und bleiben Eigentum der TCB und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der TCB bzw. gegen Verrechnung für interne Zwecke genutzt werden. Ein Vervielfältigen für Dritte ist grundsätzlich verboten. Jede Nachahmung oder Änderung von Arbeiten ist untersagt und bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der TCB. Der Kunde kann die alleinigen Urheberrechte einer Arbeit erwerben und dadurch über dessen Einsatz und Weiterentwicklung frei verfügen. TCB tritt somit alle Rechte an den Kunden ab.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner oder mehrerer vorstehender Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten Zweck weitestgehend verwirklicht.